

PRESSEMITTEILUNG GERLINDE SCHERMER

Zum erfolgreichen Wasservolksentscheid am 13.2.2011

„Die Berlinerinnen und Berliner haben gestern Geschichte geschrieben: zum ersten Mal war in Berlin ein Volksentscheid erfolgreich. Direkte Demokratie funktioniert!“, freut sich Gerlinde Schermer, Direktkandidatin zum Abgeordnetenhaus in Friedrichshain-Kreuzberg und eine der Mitinitiatorin des Wasser-Volksbegehrens. Der Erfolg ist umso bemerkenswerter, als der Wassertisch als Initiator des Volksbegehrens „Unser Wasser“ weder große Unterstützung aus den Parteien bekam, noch auf finanzielle Hilfe von außen zählen konnte.

Der Senat hat über Monate und Jahre versucht, das Wasservolksbegehren zuerst kleinzuhalten, dann tot zu schweigen und schließlich für überflüssig zu erklären. Diese Strategie ist grandios gescheitert. Die Berlinerinnen und Berliner haben offensichtlich kein Vertrauen darin, dass sich der Senat tatsächlich mit aller Kraft für Transparenz und Rekommunalisierung im Bereich der öffentlichen Daseinsvorsorge einsetzt. Nur bei starkem Druck hat er sich bisher bewegt. Diesen Druck werden wir, mit dem gestrigen Erfolg im Rücken, weiter verstärken. Damit wir das Ziel, unser Berliner Wasser wieder komplett ins Eigentum des Landes Berlin zurück zu holen, so schnell wie möglich erreichen! Die Konzerne RWE und Veolia sollen Berlin verlassen, ohne die unglaublich hohen Renditegarantien im Gepäck!

Gerlinde Schermer, Direktkandidatin Wahlkreis 5 Friedrichshain-Kreuzberg
Kontakt: Claudia Blume, Telefon: (0177) 5 96 52 53
mail@schermer-direkt.de
www.schermer-direkt.de